

Erfolgreicher Anbau von

Sonnenblumen



VORFRÜCHTE/FRUCHTFOLGE

- Anbaupausen 4 bis 5 Jahre
- Vorfrüchte mit hoher N-Nachlieferung (Leguminosen, Gemüse) sind wenig geeignet, da die Krankheitsanfälligkeit steigt und sich die Reife verzögert.
- kein Raps als Vorfrucht wegen seiner Anfälligkeit für Sklerotinia

BODEN UND STANDORT

Der Boden sollte ohne Verdichtungen sein. Flachgründige Kiesstandorte sind wegen des hohen Wasserbedarfes nicht geeignet.

Wichtig ist zudem die schnelle Erwärmbarkeit des Bodens im Frühjahr. Sehr humusreiche Böden sind wegen ihrer von Natur aus hohen N-Nachlieferung, und damit verzögerter Abreife, problematisch.

Die Temperatursumme von der Saat bis zur Reife beträgt ca. 1.500 °C, der Wasserbedarf liegt bei ca. 450 mm/Jahr.

AUSSAAT

SAATZEIT

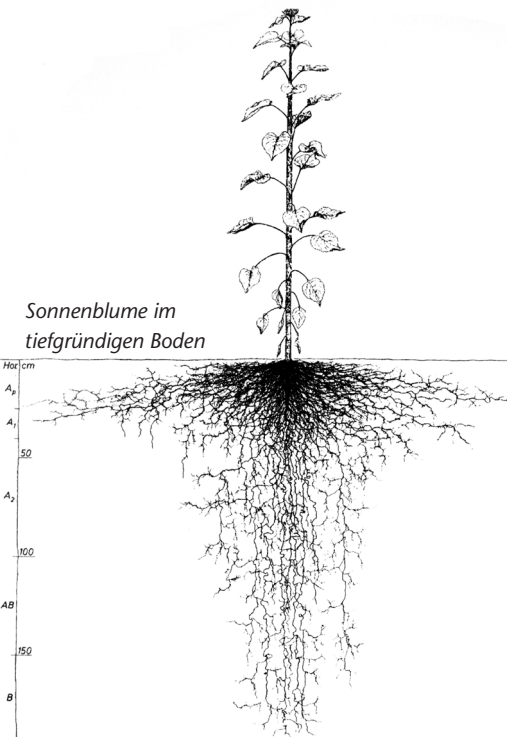
- Sobald der Boden sich ohne Strukturgefährdung bearbeiten lässt und genügend erwärmt ist (6–8 °C), soll gesät werden (Ende März/Anfang April).
- feinkrümeliges Saatbett mit gutem Bodenschluss ab 3 cm Tiefe

SAATTIEFE

- 3–5 cm (auf leichteren Böden eher tiefer, auf schweren eher flacher)
- Reihenweite 33–60 cm

AUSSAATSTÄRKE

- 7–8 Kö/m², je nach örtl. Gegebenheiten und Sortentyp (Züchterhinweise beachten!)
- ideale Pflanzdichte: 7 Pfl./m²



Sonnenblume im tiefgründigen Boden

Quelle: Kutschera Wurzelatlas



STICKSTOFF

- Der N-Sollwert (einschließlich N_{min}) für die Bodentiefe bis 60 cm liegt bei 100 kg N/ha, Applikation zur Saat.
- leichte Böden max. 80 kg N/ha,
- mittlere und schwere Böden 50 kg N/ha

PFLANZENSCHUTZ

UNGRAS/UNKRAUT

- Mechanisch: Flaches Hacken bei schwacher bis mittlerer Verunkrautung (ohne Klettenlabkraut) ist ausreichend.
- bis 5-Blattstadium geringe Konkurrenzkraft gegen Beikräuter – Herbizidanwendung im Voraufbau
- Für eine effektive Herbizidanwendung im Nachaufbau werden unbedingt passende Sonnenblumen-Sorten vorausgesetzt, die eine Toleranz gegenüber dem Wirkstoff Tribenuron-Methyl aufweisen. Im Sortiment der SAATEN-UNION wird mit **ALEXA SU** und **PETRONAS SU** eine passende Lösung angeboten.

PILZERKRANKUNGEN

- Häufig handelt es sich bei Pilzbefall um Fruchtfolgekrankheiten.
- Feldhygiene inklusive Behandlung von Beikräutern
- Wirtspflanzen, weit gestellte Fruchtfolgewechsel
- Stellung zu Leguminosen und Raps beachten
- Sortenwahl

DÜNGUNG

- optimaler pH-Wert 6,2 bis 7,0 je nach Bodenart und Gehalt an organischer Substanz
- Phosphat, Kalium: nach Entzug und Nährstoffversorgung des Bodens, Entzug je 10 dt Korn: 16 kg P₂O₅ und 90 kg K₂O
- N-Sollwert: 100 kg N/ha inkl. N_{min}
- Späte oder überzogene N-Gaben verzögern die Abreife!
- Sonnenblumen reagieren empfindlich auf chloridhaltige Dünger.

ERNTE

KORN

- ab 10–12 % Feuchtigkeit, optimal 9 %
- Mähdescher zur Vermeidung von Kornverlusten mit „Schiffchen“ ausstatten
- Hoher Schnitt, da verholzte untere Stängelteile zu Verstopfungen führen können.
- Vermeidung von Bruchkorn: Trommeleinstellung bei ca. 350–400 U/min

GPS

- ab gelb-brauner Färbung der Korbunterseite
- Zur Nutzung als Biogassubstrat ab TM-Gehalt der Pflanze von 24–26 %, bei Saat als Zweitfrucht können die TM-Gehalte niedriger sein.

BEIZEN

Eine fungizide Beizung zum Schutz vor Auflaufkrankheiten und Falschem Mehltau bietet die SAATEN-UNION an.



Die SAATEN-UNION Vertriebsberatung

Team Nord/Ost



Östliches Schleswig-Holstein, westliches Meckl.-Vorpommern
Daniel Freitag
Mobil 0160-92498845
daniel.freitag@saaten-union.de



Schleswig-Holstein
Jonas Fahrenkrog
Mobil 0171-8612407
jonas.fahrenkrog@saaten-union.de



Meckl.-Vorpommern
Martin Rupnow
Mobil 0151-52552483
martin.rupnow@saaten-union.de



Vorpommern-Greifswald/Meckl. Seenplatte
Thomas Lehmann
Mobil 0160-91236602
thomas.lehmann@saaten-union.de



Sachsen
Frieder Siebrath
Mobil 01517-4217359
frieder.siebrath@saaten-union.de



Brandenburg, Lk. Wittenberg
Dagmar Koch
Mobil 0160-4391445
dagmar.koch@saaten-union.de



Nördliches u. östliches Brandenburg
Matthias Ahrens
Mobil 0175-4265483
matthias.ahrens@saaten-union.de



Nördliches Sachsen-Anhalt, nordwestliches Brandenburg
Johannes Kusian
Mobil 0160-98906638
johannes.kusian@saaten-union.de



Mittleres u. südliches Sachsen-Anhalt
Carsten Knobbe
Mobil 01516-7820295
carsten.knobbe@saaten-union.de



Thüringen
N. N.
Mobil 0170-9229260

Team West



Nördliches Niedersachsen
Maik Seefeldt
Mobil 0151-65268859
maik.seefeldt@saaten-union.de



Nordwest-Niedersachsen
Winfried Meyer-Coors
Mobil 0171-8612411
winfried.meyer-coors@saaten-union.de



Weser/Ems
Dominique Haupt
Mobil 0171-7414883
dominique.haupt@saaten-union.de



Südliches u. östliches Niedersachsen
Benjamin Wallbrecht
Mobil 0170-3455816
benjamin.wallbrecht@saaten-union.de



Nordrhein-Westfalen, Rheinland
Friedhelm Simon
Mobil 0170-9229264
friedhelm.simon@saaten-union.de



Nordrhein-Westfalen, Westfalen-Lippe, Niederlande
Michael Robert
Mobil 0171-9736220
michael.robert@saaten-union.de



Ostwestfalen-Lippe, Süd-West-Niedersachsen
Hubert Sauer
hubert.sauer@saaten-union.de

Team Süd



Südbayern
Franz Unterforsthuber
Mobil 0170-9229263
franz.unterforsthuber@saaten-union.de



Südbayern
Johannes Holzhauser
Mobil 0171-2684129
johannes.holzhauser@saaten-union.de



Nordbayern
Kilian Heusinger
Mobil 0151-57528721
kilian.heusinger@saaten-union.de



Bayr. Schwaben, Mittelfranken
Andreas Kormmann
Mobil 0170-6366578
andreas.kormmann@saaten-union.de



Südliches Baden-Württemberg
Martin Munz
Mobil 0171-3697812
martin.munz@saaten-union.de



Nordöstliches Baden-Württemberg
Franz-Josef Dertinger
Mobil 0170-9992226
franz-josef.dertinger@saaten-union.de



Mittleres u. östliches Baden-Württemberg
Carolina Fischer
Mobil 0151-55663020
carolina.fischer@saaten-union.de



Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland
Achim Schneider
Mobil 0151-10819606
achim.schneider@saaten-union.de



Nordhessen
Christian Dietz
Mobil 0160-95991193
christian.dietz@saaten-union.de

Informationsstand: Juni 2025

Alle Sortenbeschreibungen nach bestem Wissen sowohl unter Berücksichtigung von ökologischen und wenn nicht vorhanden konventionellen Versuchsergebnissen als auch Beobachtungen aus der Praxis. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall kann nicht übernommen werden, weil die Wachstumsbedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen.

SAATEN-UNION GmbH

Eisenstr. 12
30916 Isernhagen HB
Telefon 0511-72 666-0

www.saaten-union.de

**SAATEN
UNION**
Züchtung ist Zukunft